

Pressemeldung Nürnberg, 13.11.2024

Wo ist Frieden?

Voces8, Anna Lapwood, Charly Hübner und „A Night for John Lennon“ beim Musikfest ION 2025

Das Musikfest ION 2025 findet vom 27. Juni bis 6. Juli statt. Das vielleicht vielfältigste Festival in Deutschland schreibt die Erfolgsgeschichte der letzten Jahre mit einem durchkomponierten, genre-offenen Programm in den Kirchen der Nürnberger Altstadt fort. Tickets für die insgesamt 24 Konzerte sind ab dem 15. November erhältlich. Das Festivalmotto lautet: Wo ist Frieden?

Die eingeladenen Künstlerinnen und Künstler aus Deutschland und Europa haben sich intensiv mit dem Festivalthema auseinandergesetzt. So entstehen vielfach eigenständige Neuproduktionen und Exklusivprogramme für das Musikfest ION. Der Intendant Moritz Puschke erläutert: „Bei John Lennon heißt es: Stellt euch vor, alle Menschen würden in Frieden leben! Eine legendäre Songzeile. Wo ist Frieden? Wenn wir das nur wüssten. Aber es ist ein großes Glück, mit den eingeladenen Künstler:innen Programme, Klänge und Haltungen zu entwickeln und in unserem Festival gemeinsam mit dem Publikum auf die Suche nach Frieden zu gehen. Gerade in einer Stadt wie Nürnberg, in die eine Gewaltgeschichte tief eingraviert ist und in der man gleichzeitig auf einer ‚Straße der Menschenrechte‘ flanieren kann, ist diese Suche eine sinnstiftende Aufgabe unserer Gegenwart. Im Sommer 2025 können wir in Nürnberg an 10 Tagen eine Atmosphäre schaffen, wo man sich Frieden vorstellen kann, wo es okay ist, ein Träumer zu sein – in der Gewissheit, dass neben einem auch Träumer:innen sitzen. Wie würde John sagen? Imagine!“

Das Programm 2025: Ein Musikfest für alle

Das Programm 2025 versammelt einige der herausragenden Künstlerpersönlichkeiten der Gegenwart. Das Londoner Star-Ensemble Voces8 eröffnet am 27.6. das Festival in St. Sebald. Und nur wenige Tage später tritt an gleicher Stelle der Schauspieler Charly Hübner auf. Am 4. und 5. Juli singt er Franz Schuberts „Winterreise“ und verbindet sie mit ikonischen Songs von Nick Cave. Begleitet wird er dabei vom Ensemble Resonanz aus Hamburg und einer Jazzband. Erstmals erklingt sein Programm „Mercy Seat“ in einer Kirche.

Die ‚Orgel-Queen‘ aus der Londoner Royal Albert Hall, Anna Lapwood, gibt ihr Nürnberg-Debüt mit zwei Konzerten am 28. und 29.6.2025 in St. Sebald. Auf dem Programm stehen romantische Orgelwerke, Minimal Music und Klassiker der Filmmusik. Sie ist eine Künstlerin, die souverän die Möglichkeiten der digitalen Welt nutzt: Über eine Million Menschen folgen insgesamt ihren Social-Media-Kanälen.

Die neu eröffnete Kulturkirche GoHo im Nürnberger Szeneviertel Gostenhof wird am 4. und 5.7. zum Schauplatz einer bemerkenswerten „Night for John Lennon“. Die Rock- und Soullegende Inga Rumpf, der neue Stern am Singer/Songwriter-Himmel Catt, der Schauspieler und Sänger Gustav Peter Wöhler und eine All-Star-Band u.a. mit Billy King und Ben Barritt stehen gemeinsam auf der Bühne und feiern die Songs von John Lennon.

„Imagine Peace“ heißt das Projekt, das Deutschlands beste Beatles-Kennerin Stefanie Hempel zusammen mit dem Musikfest ION für Nürnberg entwickelt hat.

St. Martha ist der Ort für Entdeckungen und Kennerschaft. Der Nürnberger Tenor Martin Platz präsentiert zusammen mit der Lautten Compagny am 4.7. unter dem Titel „Seelenfrieden“ Werke des Frühbarocks. Einen Tag später ist Mike Herting, der langjährige musikalische Weggefährte von Wolfgang Niedecken, zu Gast. Zusammen mit den indischen Musikern Shashank Subramanyam und Phalgun Parupalli erklingt klassische südindische Musik, verbunden mit lässigem Klavier-Jazz (5.7.)

Bei weiteren Konzerten sind u.a. das Chorwerk Ruhr mit dem epochemachenden Chorzyklus „Figure humaine“ von Francis Poulenc (30.6.), der Windsbacher Knabenchor (2.7.) mit Bach und Palestrina, und am 6.7. der Chor des BR mit dem Münchner Rundfunkorchester zu erleben. Letztgenannte führen unter der Leitung von Patrick Hahn „A Child of Our Time“ von Michael Tippett auf. Im Konzert von Amarcord (1.7., St. Egidien) zusammen mit dem norwegischen Bandoneon-Spieler Per Arne Glorvigen ist eine Uraufführung zu hören. Darin sind Texte von Friedensnobelpreisträgern vertont.

Das Mitsingkonzert am 5.7. ermöglicht hunderten Sängerinnen und Sängern aus ganz Deutschland direkte Teilhabe. Die Dirigentin Ingrid Kasper leitet das Mozart-Requiem zum Mitsingen, begleitet von den Nürnberger Symphonikern. Mitmach-Tickets für dieses musikalische Friedensfest gibt es ebenfalls ab 15.11..

Sonderkonzerte 80 Jahre Kriegsende am 8. und 9.5.2025

Am 8.5.2025 jährt sich das Ende des Zweiten Weltkriegs zum 80. Mal. Mit zwei Sonderkonzerten am 8. und 9.5. in St. Lorenz erinnert das Musikfest ION an diesen Tag. 200 Kinder aus Nürnberg erheben ihre Stimmen und singen vom Frieden. Die Dirigentin und Chorpädagogin Friedhilde Trüün hat zusammen mit dem Musikfest ION ein neues Programm entwickelt – „SingFrieden“: Es geht um Lachen und Freude, um nachdenkliche Töne und große Wünsche. Werke von Verdi, Dvořák und Bach sowie Lieder aus aller Welt bekommen einen neuen Anstrich – und neue, bewegende Texte. Natürlich darf der Groove nicht fehlen: Eine Jazzband sorgt für den perfekten Sound. Der bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder hat die Schirmherrschaft für dieses Projekt übernommen.

Das Gesamtprogramm mit allen Konzerten ist ab dem 15.11. online unter www.musikfest-ion.de abrufbar.

Tickets gibt es auf der Homepage des Festivals sowie unter www.ion.reservix.de, per Telefon unter 0761 88 84 99 99 sowie an zahlreichen VVK-Stellen.

Pressekontakt

Dr. Oliver Geisler, geisler@musikfest-ion.de, 01590 481 09 83
Pressefotos zum Download: <https://musikfest-ion.de/kontakt/presse>

News & Stories auf Facebook und Instagram: <https://musikfest-ion.de/linktree>

**Das Musikfest ION dankt für die Unterstützung
und die vertrauensvolle Zusammenarbeit:**

Öffentliche Förderer:

Freistaat Bayern, Stadt Nürnberg, Bezirk Mittelfranken

Hauptsponsor:

Sparkasse Nürnberg

Förderer:

Zukunftsstiftung der Sparkasse Nürnberg, Freundeskreis der ION e.V., Patronat der ION, Wilmers Stiftung, Evangelisch-lutherische Kirche in Nürnberg und Bayern, Hofmann Personal, IHK-Kulturstiftung der mittelfränkischen Wirtschaft

Partner:

Bayerischer Rundfunk – BR Franken, Verlag Nürnberger Presse, Chrismon, Curt, Carus-Verlag Stuttgart, Wilhelm-Löhe-Schule Nürnberg, Hochschule für Musik Nürnberg